

# Informationsbrief 2023

## der Gemeindevertretung Ahrenshöft



### - Een Johr in Ohrnshöf -

Liebe Ahrenshöfter/ innen, liebe Gäste!

Kurz vor Weihnachten informieren wir unsere Bürger/ innen traditionell über die gemeindlichen Geschehnisse des zuende gehenden Jahres. So soll es auch bleiben.

Wir begrüßen auf diesem Wege unsere Neubürger/ innen ganz herzlich und senden gleichzeitig Grüße in ALLE Häuser!

Als Nachtrag danken wir unserer freiwilligen Feuerwehr für die Nikolaus-Aktion zugunsten unserer Kleinsten am 06.12.2022.

Diese Aktion fand nach Redaktionsschluss statt und soll auch 2023 durchgeführt werden. Danke sagen wir ebenso dem Trecker- Club für den schönen weihnachtlichen Umzug am 10.12.2022, der am 09.12.2023 seine Fortsetzung fand.

Im Januar wurden Einführungskurse in Sachen Handhabung Defibrillator angeboten. Sönke Feddersen hat Vereinen und Privatpersonen in eindrucksvoller Weise die Abläufe gezeigt und üben lassen. In Ahrenshöft nahmen 35 Bürger/ innen dieses wichtige Angebot wahr. Danke Sönke!

Bei einer weiteren Holzaktion konnte Ingo Schwarzer als Organisator 30 fleißige Helfer begrüßen, die im Bereich „Söbenbargen“ der Energiekrise trotzten und pflegerische Maßnahmen tätigten. Auch in diesem Winter wird es eine solche Aktion geben. Die Termine werden per Aushang und Homepage bekannt gegeben. Danke an Ingo und seine Helfer!

Der Monat begann mit Regen und Wind bei milden 10°C. Der Winterdienst musste erst Ende Januar bei Schneefall ausrücken. Die Jugend –FF sammelte am 07.01 ausgediente Weihnachtsbäume ein, auch an Euch ein dickes Dankeschön!

Im Bereich Kirchensteig wurde Rattenbefall gemeldet. Der beauftragte Wasserverband leitete die erforderlichen Maßnahmen ein.

Am 17.01 wurden 6 weitere Grundstücke im Neubaugebiet „Jaspers“ im Rahmen der 1. Erweiterung des B- Plan Nr.8 vermessen. Die NF-Palette stellte nach 50 Jahren den Betrieb ein, die letzte Ausgabe erschien am 11.01.2023.

Im Februar wurde Martha Hansen- Petersen 90 Jahre alt. Leider verstarb sie nur wenig später. Am Borgerweg ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall bei Glätte. Die Rettungskräfte waren vor Ort. Personen blieben glücklicherweise unverletzt. Die Gemeinde investierte in einen neuen Rasenmäher für unser Ehrenmal und andere Kleinanlagen. Das Schwimmbad in Dreisdorf ist sanierungsbedürftig und wurde 2023 nicht geöffnet. Es bleibt auch 2024 geschlossen. Die Kosten für Folie, Technik und Unterbau belaufen sich auf ca. 350.000€ abzüglich Förderung kommen auf die Gemeinden etwa 200.000€ zu. Die Gemeinde Ahrenshöft hat sich für den Erhalt des Schwimmbades ausgesprochen und ihren Anteil auf 37.000€ gedeckelt. Der Sozialverband feierte sein traditionelles Biikebrennen am 21.02 mit 69 Teilnehmern im Dörpskrog. Einen Tag später fand die Wahlversammlung der Wählergruppen A + B hier statt. Der Saal war mit 80 Menschen gut gefüllt, allerdings gestaltete sich die Kandidaten/ innen Suche äußerst schwierig. Lediglich 5 Bewerber je Gruppierung waren bereit zur Mitarbeit in unserer Kommune. Die Zusammensetzung der Gemeindevertretung nahm an diesem Abend bereits deutliche Konturen an. Die WGB wählte Torben Petersen zum Vorsitzenden und Martina Schwarzer zur Schriftführerin. Einen Dank an dieser Stelle an Peter Wischnewski für seinen jahrzehntelangen Vorsitz.

Im März feierte Peter- Martin Clausen seinen 85. Geburtstag, die Gemeinde wurde vorstellig und wünscht von hier aus nochmals alles Gute. Führungswechsel: Arnold Petersen gab seinen Vorsitz im Sozialverband Bohmstedt/ Ahrenshöft nach 12 Jahren ab, sein Nachfolger wurde Hannes Magnussen aus Bohmstedt. Ebenso trat Ralf Kelder als Vorsitzender des Ringreiter- und Schützenvereins ab. Als Doppelspitze fungieren Sigrid Gottburg und Manfred Andresen. Wir wünschen Euch Allen eine gute Hand und Freude am Ehrenamt! Gemeinde und Windpark überbrachten eine 1.000€ Spende an die segensreiche Arbeit der Tafeln Husum/ Bredstedt. In Sachen Radweg nach Hoxtrup/ Viöl wurden alle Landanlieger in den Dörpskrog geladen. Nach einem Essen, das freundlicherweise von der Gemeinde Viöl übernommen wurde, informierte unser Planungsbüro alle Anwesenden über den aktuellen Stand. Sehr zur Freude beider Gemeinden übernimmt der Kreis NF als Antragsteller die Kosten dieser Maßnahme. Probleme gibt es lediglich mit einem Landeigentümer, in diesem Bereich muss die K66 verschwenkt werden und wir hoffen, dass die bereits gesicherte Förderzusage auch für diese Arbeiten zutrifft. Der Radweg hat eine Länge von 3,5km und soll 2025/26 abgeschlossen sein.

Im April fand die Aktion saubere Feldmark, bei uns besser bekannt als „Schiet sammeln“, statt. 50(!) fleißige Helfer sammelten 350kg Müll bei

bestem Wetter ein und wurden wie immer mit Frikadellen, Würstchen und gestoovten Kartoffeln von Falck belohnt. Unser Dank geht an Alle, besonders aber an unsere Landwirte für das Bereitstellen ihrer Traktoren. Zur Konfirmation erhielten 3 Mädchen die Ausgaben unserer Chroniken und 5 Einschüler/ innen je einen Baum zum Einpflanzen. Unsere örtliche Jägerschaft hat am Biotop im Sedamweg Mulcharbeiten durchgeführt und eine bunte Blumenwiese für Insekten angelegt, vielen Dank an die Jäger, wo Dirk Götz den Vorsitz von Uwe Nommensen übernommen hat. Eine weitere Blumenwiese haben unsere Gemeindearbeiter am ehemaligen Schulwald Ecke Borgerweg/ Moorweg angelegt. Am Ostersonntag kam es zu einem Notfall in der Krogkoppel. Trotz Einsatz des Defibrillators verstarb der Patient leider. Unser Kindergarten hat mehr Anmeldungen als freie Plätze zur Verfügung, so dass 22 Kinder aus unseren Trägergemeinden eine vorläufige Absage erhielten. Wir sind der Kirchengemeinde sehr dankbar, dass sie 2 Zusatzräume im ev. Gemeindehaus für eine kurzfristige Lösung des Problems zur Verfügung stellt.

Die jährliche Wegeschau führte zum Ergebnis, dass unsere Straßen in einem guten Zustand sind. Dennoch wurden einige Flick- und Splittarbeiten in Auftrag gegeben. Langfristig soll der Borgerweg mit seiner Länge von 4,7km eine neue Asphaltdecke erhalten. Zu einem Ortstermin waren alle betroffenen Gemeinden sowie die Abfallwirtschaftsgesellschaft und der Kreis NF erschienen, um das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit zu besprechen. Mittlerweile sind die ungefähren Kosten bekannt, sie betragen voraussichtlich 880.000€, die unter Mithilfe von Kreis, AWNF, Bohmstedt, Ahrenshöft, Drelsdorf sowie etwaiger Fördermittel zu tragen wären. Einen endgültigen Beschluss haben wir in dieser Sache noch nicht gefasst.

Im Mai wurde der Maibaum von unserer Feuerwehr aufgestellt. Wir danken Euch für diese schöne und beliebte Tradition. Das Haus von Hanna Hansen, einst älteste Bürgerin der Gemeinde, wurde dem Erdboden gleichgemacht. Enkelin Marina + Björn lassen hier einen Neubau entstehen. Der Schleswig- Holsteinische Gemeindetag (SHGT) hielt seine Jahresversammlung im Ahrenshöfter Dörpskrog ab und hat sich auch bereits für eine weitere Sitzung im Oktober angemeldet. Wir deuten dieses Signal als Wertschätzung für Gastronomie und Gemeinde! Der Amtsausschuss Mittleres Nordfriesland hat die Ausschreibung der Amtsdirektorenstelle von 2024- 2030 beschlossen. Der Amtsinhaber Dr. Bernd Meyer steht für eine weitere Periode zur Verfügung.

Am 14.05 waren Kommunalwahlen. Ein herzliches Dankeschön richten wir an den Wahlleiter Hans- Jürgen Nommensen und seine Wahlhelfer/ innen, die neben der Gemeinde- auch die Kreiswahlen zu bearbeiten hatten. Susanne Lorenzen, Ulrike Reller, Bernd Matthiesen und Ralph

Gillhuber traten nicht wieder zur Wahl an. Die Gemeinde Ahrenshöft dankt Euch für den Einsatz zum Wohle unserer Bürger/ innen! Neu in die Vertretung gewählt wurden Silvia Nommensen, Stephanie Meister, Sören Lehnert und Niklas Hansen. Hinzu kommen die „alten Hasen“ Harald Görtzen, Thomas Ketelsen, Niels Görtzen (2. Stellv. Bgm.) und Lorenz Hansen- Petersen (1. Stellv. Bgm.). Als Bürgermeister geht Manni Peters in seine 4. Amtszeit und ist inzwischen das dienstälteste Mitglied auch im Amtsausschuss sowie Schulverband.

Für das Vertrauen in uns sind wir Euch Allen sehr dankbar, und wir werden unser Bestes für Ahrenshöft geben! Bei den Kreistagswahlen kam es bei uns zu einer Überraschung: Die Wählergemeinschaft NF/ Die Unabhängigen erhielten 42% der abgegebenen Stimmen. Unser Bürgermeister kandidierte für die WG NF und bedankt sich auf diesem Wege für die große Unterstützung der Menschen vor Ort, die Anerkennung und Motivation zugleich bedeuten!

Maria Carstens gab uns ihre Unterlagen zurück und beendete somit ihre jahrelange Chronikarbeit. Vielen Dank für Deine Mühen, Maria. Es wäre schön, wenn die Chronik Ahrenshöft eines Tages fortgesetzt wird und Deine zusammengetragenen Daten verarbeitet werden. Im Neubaugebiet Jaspers wurde lediglich 1 Grundstück verkauft. Die Bauwilligkeit ist angesichts hoher Kosten verständlicherweise gering.

Im Juni fand unser jährliches Ringreiter- und Schützenfest bei schönem Wetter statt, abends feierten 70 Personen im Saal. Der Landesbetrieb Straßen und Verkehr, kurz LBV, lud zu einem weiteren Gespräch nach Flensburg ein. Gemeinden, Kämmerer, Planer und Kreis besprachen das weitere Vorgehen in Sachen Radweg nach Viöl. Wir sind fest entschlossen, dieses Projekt unter allen Umständen zu verwirklichen. Jetzt oder nie!

Zwischen Schulweg und Ehrenmal haben wir eine Bordstein- Absenkung vorgenommen, damit unser Freund Lars Petersen problemlos die Straße mit seinem Rollstuhl überqueren kann. Das Lars´18. Geburtstag anstand, war natürlich rein zufälliger Natur.

Im Juli begannen die Sommerferien. Zeit für Erholung für Kinder, Familien und Politik. Es regnete unentwegt und die Temperaturen waren für die Jahreszeit deutlich zu kühl. Für das Sanierungsprojekt Schwimmbad traf der 1 Förderbescheid in Höhe von 114.000€ ein.

Im August feierten Lisa und Peter Wischnewski ihre Goldene Hochzeit, herzlichen Glückwunsch! Bei einer Überprüfung der Straßenbeleuchtung stellte sich heraus, dass 24 Lampen defekt waren. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Blitzschlag diesen Schaden verursacht hat, der

zünftig behoben wurde. Somit waren wir auf die dunkle Jahreszeit schon mal vorbereitet.

Im September wurde der 24. Kinder- und Jugendtag bei bestem Wetter durchgeführt. Es nahmen 74 Kinder aus unseren 3 Gemeinden daran teil. Wir danken Karina, Katharina, Steffi, Janina und Susan sowie ihren Helfer/ innen für diesen gelungenen Tag, an dem traditionsgemäß auch das Bürgermeister- Pokalschießen stattfand.

Danke an das verantwortliche Team der Schützen für die Durchführung dieses Wettbewerbes. Den Pokal sicherten sich wie im vergangenen Jahr die „Hell´s Bengels“. „DAS- Orchester“ (Dreisdorf- Ahrenshöft- Stapel) lud zu einem gemeinsamen Konzert mit den „Fidelen Nordstrandern“ ein. Die Koogshalle war ausverkauft und die Menschen waren begeistert. Unser Homepage- Team um Niels, Niklas und Silvia wird künftig durch unser neues bürgerliches Mitglied Tim Gillhuber verstärkt. Die Ahrenshöft- Seite soll interessanter aufgebaut werden und leichter zu bedienen sein. Wir sind alle sehr gespannt auf das Ergebnis! Unser Dörpskrog soll langfristig eine neue Heizungsanlage erhalten. Bereits im letzten Jahr wurde zunächst die Geschosdecke gedämmt, die Arbeiten zum Einblasen des Mauerwerks sind vergeben und sollten bis zur Heizperiode ausgeführt werden. Der Austausch der restlichen Fenster und der Einbau einer neuen Eingangstür wurden ebenfalls vergeben. Im Küchenbereich haben wir in einen neuen Geschirrspüler investiert und am Mauerwerk Fugenausbesserungen vorgenommen. Die Kosten betragen insgesamt etwa 70.000€. Energie(w)ende in Ahrenshöft: Wie bereits im Infobrief 2022 berichtet, endete die Laufzeit von 3 unserer 4 Windkraftanlagen zum Beginn des Jahres. Die Betreiber haben sich an Repowering- Projekten in Högel bzw. Löwenstedt beteiligt. Die letztlich verbliebene „Vensys“- Anlage hat noch eine Laufzeit von 6 Jahren. Unsere Hoffnung ist die politische Entwicklung in Energiefragen, um diese Anlage eines Tages repowern zu können. Nichtsdestotrotz hat die Gemeinde Ahrenshöft das Land SH auf Erhalt des „Sondergebietes Windkraft“ verklagt mit dem 1. Teilerfolg, dass das Oberverwaltungsgericht (OVG) in Schleswig den Regionalplan für den Planungsraum 1 (Nordfriesland) für unwirksam erklärt hat. Die Gemeinde Ahrenshöft hat nie Vorrangflächen für Windkraft erhalten, hatte jedoch seit den 90er Jahren Sonderstellung für 4 Standorte inne, weil sie die Abfallwirtschaft in Nordfriesland aufgenommen hat. Kurzum: Wir wollen Sondergebiet bleiben, möchten weiterhin Teil der Energiewende sein und allen unseren Bürger/ innen die Möglichkeit zur Beteiligung an weiteren Anlagen ermöglichen unter Einhaltung der Abstandsregelungen und anderer Kriterien.

Im Oktober fand das jährliche Laternelaufen für unsere „Lütten“ statt. Ein großer Dank an unsere Feuerwehr für die Organisation dieser Veranstaltung, die aufgrund der Witterung um 4 Tage nach hinten verschoben wurde.

Für unseren gemeindlichen Bauhof planen wir die Anschaffung eines neuen Kubota- Rasentraktors. Laut Angebot erhalten wir 2.500€ für den „gebrauchten“ und die Zuzahlung wird 7.900€ betragen. Ein schwerer Orkan fegte Mitte des Monats über die Ostküste und richtete große Schäden an, die Westküste blieb diesmal zum Glück verschont. In Drelsdorf fand der beliebte Herbstmarkt statt, der alle 4 Jahre vom Ortskulturring bestens organisiert wird. Trotz schlechten Wetters wurde die Veranstaltung sehr gut angenommen.

Im November liefen die Vorbereitungen für eine Bodenaufbereitungsanlage der Fa. Dohle an der L273 an. Die Gemeindevertretung hatte dieses Projekt bereits 2020 bewilligt, die Verzögerung ist dem aufwendigen Genehmigungsverfahren geschuldet. Im Entstehen ist ebenso der Container- Stellplatz neben der Sortierschleife.

Der Sparclub lud wie in den Vorjahren am 1. Freitag diesen Monats zum „Geld abholen“ ein. Nach einem leckeren Essen wurde Lotto gespielt. Tanja und Greta führten durch den Abend und weisen darauf hin, dass noch ein paar Fächer zum Sparen frei sind...

Eine Woche später fand der beliebte Feuerwehrball statt. Der Festausschuss hatte für eine beachtliche Tombola gesorgt. Der Saal war mit 80 Gästen gut gefüllt. Höhepunkt waren die Ehrungen, besonders für 40, 50 und 60 Jahre Feuerwehrdienst. „Danke“ sagen wir ALLEN Feuerwehrleuten für Ihre Bereitschaft und den Zeitaufwand, um die Sicherheit aller Bürger/ innen zu gewährleisten!

Der Ortskulturring arbeitet an seinem neuen Heft. Die Gemeinden haben die Druckkosten übernommen, weil sich einfach zu wenige Werbeträger gefunden haben. Der Nassabbau Kies zwischen Eiberg und Borgerweg ist zu 80% abgeschlossen. Bei einem Ortstermin mit Wasserbehörde und Kiesunternehmer haben wir uns darauf verständigt, dass der geplante Wanderweg im Süden und Osten sowie die Aussichtsplattform am Lehmweg zeitnah hergestellt werden.

Am Volkstrauertag fanden 60 Besucher den Weg zur Gedenkfeier am Ehrenmal. Bei trockenem und ruhigem Wetter sorgte eine Abordnung unseres FF- Orchesters für die musikalische Untermalung und die Jugend-FF mit ihrem Fackelspalier für ein optisches Highlight. Unser Dank geht an Gemeinde, Feuerwehr und Sozialverband für die Kranzniederlegungen, an Dorte und Axel mit Lars für die Pflege der Anlagen und nicht zuletzt an ALLE, die an diesem Tag vor Ort waren.

Im Dezember finden traditionell unsere Haushaltsberatungen statt. Die finanzielle Situation der Gemeinde Ahrenshöft ist weiterhin sehr erfreulich. Im Gegensatz zu vielen Kommunen im Lande ist unser Haushalt ausgeglichen und weist sogar einen beachtlichen Überschuss aus. Die Liquidität beträgt 2,1 Mill. Euro.

Gründe für dieses gute Ergebnis sind die Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 380% aus dem Jahre 2011, Einnahmen von ca. 1,2 Mill. Euro aus der Abfallwirtschaft vergangener Jahre sowie umsichtiges Wirtschaften und Schuldenfreiheit seit Jahrzehnten. An dieser Stelle danken wir unserem Kämmerer Nico Wischnewski vom Amt MNF für seine wertvolle Unterstützung und das Wachen über unser „Soll und Haben“! Die Weihnachtsbeleuchtung an unseren Straßenlaternen erfreut uns bereits seit 13 Jahren. Stern Nr. 38 wurde gespendet von Lorenz und Martina Hansen- Petersen und ihren Kindern zu Ehren ihrer verstorbenen Mutter + Oma Martha, platziert wurde er vor dem Haus der Enkel und Urenkel in der Dorfstraße. Vielen Dank, liebe Familie Hansen-Petersen!

Der lebendige Adventskalender hieß in diesem Jahr „leuchtender Adventskalender“ und wurde vor Ort von Stephanie Meister organisiert. Es gab einige gemeinsame Treffen und das ein oder andere schöne Rezept. Danke Stephi!

Die Feuerwehr lud am 01.12. zu einem „Tag der offenen Tür“ ein und informierte über ihr „tägliches Geschäft“. Das ehrenamtliche Engagement des laufenden Jahres endete wie immer mit einer Weihnachtsfeier im Dörpskrog. 34 Personen verbrachten einen harmonischen Abend am Fisch- Buffet. Danke Euch allen für Euren „Dienst an der Gemeinde“!

An dieser Stelle noch ein paar interessante Zahlen:

Einwohner: 543 (davon 284 Frauen & 259 Männer)

Stromverbrauch aller Ahrenshöfter HH: 1,83 Mill. KW/ST.

Schüler im Schulverband: 37

Schulverband Viöl: 3

Gymnasium Husum: 10

Gemeinschaftsschule Husum: 2

Kindergarten/ Stube: 21

Grundsteuer A: 304%

Amtsdurchschnitt: 356%

Grundsteuer B: 370%

Amtsdurchschnitt: 398%

Gewerbesteuer: 400%

Kreisumlage: 250.000 €

Amtsumlage: 150.000 €

Schulen: 166.600 €

Kindergarten: 102.500 €

Hundesteuer: 1. Hund frei, müssen aber angemeldet werden, jeder weitere Hund 120,00 €/ Jahr

Am Ende unseres Informationsbriefes möchten wir noch ein paar Hinweise und Mitteilungen machen:

- die Einsparung des Stromverbrauches unserer LED Straßenbeleuchtung beträgt im Vergleich zu 2010 53%
- die Feuerwehr bittet unbedingt um Freihalten der Rettungswege, das gilt insbesondere für die Wendehammer Schoolkoppel, Krogkoppel, Hochacker, Jaspers und Am Kirchensteig
- unsere Grandwege sind von November bis Februar gesperrt, bitte die Baken geschlossen halten!!!
- es sind noch reichlich Chroniken vorhanden, wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat...
- dringend Helfer/ innen für die Chronikarbeiten gesucht!
- Danke an: Wolfgang Franke für seine Gedanken in Sachen Wärmenetz, Zeitungsfrau Birgitt für das Melden kaputter Straßenlampen, sowie Petra, Anette, Inge, Angelika und Martina für die Segensreiche Seniorenbetreuung, Wir danken weiterhin unserer Homepagegruppe um Ralph, Niels, Tim, Silvia und Niklas, unseren Gemeindearbeitern Christian und Hans- Hermann, den Feuerwehrkameraden/ innen, Martina für die Pflege des FW- Hauses, Dorte und Axel und Lars für die Unterhaltung des Ehrenmals, Ose für die langjährige Protokollführung und nicht zuletzt allen Vereins- und Verbandsvorsitzenden für das Zusammenhalten der Gesellschaft und schließlich all den Menschen, die wir hier schlicht vergessen haben. Auch allen Bürger/ innen danken wir für ihr Vertrauen in uns!
- allen Spendern sagen wir „Danke“
- seit 2019 sind wir die 1. Gemeinde in der Region, die keine Steuer für den 1. Hund erhebt. Wir bitten alle Hundebesitzer/ innen dringend und noch einmal, die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge zu beseitigen und vor allem keine Plastiktüten mitsamt Inhalt in der Feldmark zu entsorgen. Das erhöht unseren Pflegeaufwand unnötig und gefährdet letztlich die Steuerfreiheit für alle!
- das Abbrennen von Raketen etc. ist am 31.12 und am 01.01 im Umkreis von 200m zu Reetdachhäusern streng verboten, an allen anderen Tagen ohnehin
- Alles, was nach Redaktionsschluss passiert ist, berichten wir dann im Infobrief 2024

- die Jugendfeuerwehr sammelt ausgediente Weihnachtsbäume ein, Termin ist voraussichtlich am Sa 11.01.2024 (bitte Homepage und Aushang beachten)
- die Müllabfuhr Termine 2024 sind Bestandteil dieses Schreibens
- weitere Infos erhält man durch einen Blick in unseren Aushangkasten, auf [www.ahrenshoef.de](http://www.ahrenshoef.de) oder bei einem Besuch unserer Gemeinderatssitzungen im Dörpskrog

Wir wünschen allen Gesunden und Glücklichen ein „Weiter so“. Den Kranken und Traurigen, allen voran denen, die den Verlust eines geliebten Menschen zu beklagen haben, wünschen wir Zuversicht und bald wieder hellere Tage!

Euch/ Ihnen Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024!

Eure/ Ihre Gemeindevertretung  
Ahrenshöft



Von links: Silvia Nommensen, Sören Lehnert, Stephanie Meister, Niklas Hansen, Harald Görtzen, Niels Görtzen, Lorenz- Siegfried Hansen- Petersen, Thomas Ketelsen, Manfred Peters